

Herr, unser Herrscher

Johann Staden

Der 8. Psalm

Herr un- ser Herr- scher, wie herr- lich ist dein Na- men in al- ler La-

Herr un- ser Herr- scher, wie herr- lich ist dein Na- men in al- ler La-

Herr un- ser Herr- scher, wie herr- lich ist dein Na- men in al- ler La-

den, da man dir dan- ket im Him- mel, aus dem Mun- de der jun- gen Kin-

den, da man dir dan- ket im Him- mel, aus dem Mun- de der jun- gen Kin-

den, da man dir dan- ket im Him- mel,

der und Säug- lin- ge hast du ei- ne Macht zu- ge- richt um dei- ner Fein- de

der und Säug- lin- ge hast du ei- ne Macht zu- ge- richt um dei- ner Fein- de

hast du ei- ne Macht zu- ge- richt

wil- len, um dei- ner Fein- de wil- len, daß du ver- til- gest, daß du ver- til- gest den

wil- len, um dei- ner Fein- de wil- len, daß du ver- til- gest, daß du ver- til- gest den

um dei- ner Fein- de wil- len, daß du ver- til- gest, daß du ver- til- gest den

27

Feind und den Rach-gie-ri-gen. Denn ich wer-de se-hen die Him-mel, dei-ner Fin-ger Werk,

Feind und den Rach-gie-ri-gen. Denn ich wer-de se-hen die Him-mel, dei-ner Fin-ger Werk,

Feind und den Rach-gie-ri-gen. Denn ich wer-de se-hen die Him-mel, dei-ner Fin-ger Werk,

33

die Mon-den und die Ster-ne, die du be-rei-test. Was ist der Mensch,

die Mon-den und die Ster-ne, die du be-rei-test. Was ist der Mensch,

die Mon-den und die Ster-ne, die du be-rei-test. Was ist der Mensch,

41

daß du sein ge-den-kest, daß du sein ge-den-kest, daß du sein ge-

daß du sein ge-den-kest, daß du sein ge-den-kest, daß du sein ge-

daß du sein ge-den-kest, daß du sein ge-den-kest,

44

den-kest, daß du sein ge-den-kest, und des Men-schen-kind,

den-kest, daß du sein ge-den-kest, und des Men-schen-kind, daß du

daß du sein ge-den-kest, daß du sein ge-den-kest, und des Men-schen-kind, daß du

49

daß du dich sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest?

dich sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest?

dich sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest, sein an-nim-mest,

55

Du wirst ihn las-sen ei-ne klei-ne Zeit von Gott ver-las-sen sein, a-ber mit

Du wirst ihn las-sen ei-ne klei-ne Zeit von Gott ver-las-sen sein, a-ber mit

Du wirst ihn las-sen ei-ne klei-ne Zeit von Gott ver-las-sen sein, a-ber mit

61

Eh-ren und Schmuck wirst du ihn krö-nen, du wirst ihn, du wirst ihn zum Her-

Eh-ren und Schmuck wirst du ihn krö-nen, du wirst ihn, du wirst ihn zum Her-ren

Eh-ren und Schmuck wirst du ihn krö-nen, du wirst ihn, du wirst ihn zum Her-ren

68

ren ma-chen ü-ber dei-ner Hän-de Werk. Al-les hast du un-ter sei-ne Fü-ße ge-

ma-chen ü-ber dei-ner Hän-de Werk. Al-les hast du un-ter sei-ne Fü-ße ge-tan,

ma-chen ü-ber dei-ner Hän-de Werk. Al-les hast du un-ter sei-ne Fü-ße ge-tan,

76

tan, Scha- fe und Och- sen all- zu- mal, da- zu auch die wil- den Tier, die
Scha- fe und Och- sen all- zu- mal, da- zu auch die wil- den Tier,
Scha- fe und Och- sen all- zu- mal, da- zu auch die wil- den Tier,

80

Vö- gel, die Vö- gel un- ter dem Him-
die Vö- gel, die Vö- gel un- ter dem

84

mel und die Fi- sche im Meer, und was im Meer ge- het:
Him- mel und die Fi- sche im Meer, und was im Meer ge- het:
und die Fi- sche im Meer, und was im Meer ge- het:

91

Herr, un- ser Herr- scher, wie herr- lich ist dein Na- me in al- len Lan- den.
Herr, un- ser Herr- scher, wie herr- lich ist dein Na- me in al- len Lan- den.
Herr, un- ser Herr- scher, wie herr- lich ist dein Na- me in al- len Lan- den.